



Amtsblatt für Brandenburg

24. Jahrgang

Potsdam, den 10. Juli 2013

Nummer 28

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree 1783

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
Errichtung und Betrieb von zehn Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf 1784

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
wesentliche Änderung einer Verbrennungsmotorenanlage (BHKW) in 15324 Letschin 1784

Wesentliche Änderung einer Abfallverbrennungsanlage/Industriekraftwerk
in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde 1785

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
Änderung der Biogasanlage der Landwirtschaftsbetrieb Biowork-Müller GmbH 1786

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
Entnahme von Grundwasser für Beregnungszwecke zur Bewässerung von 140 ha
landwirtschaftlicher Nutzfläche im Bereich Golzow (Fernsehschlag)
für den Beregnungszeitraum 2013 1786

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben
Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14913 Baruth/Mark OT Petkus 1787

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Landkreis Uckermark, untere Wasserbehörde

Genehmigung für eine Schweinezucht- und -mastanlage in Boitzenburger Land,
Ortsteil Haßleben 1788

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen 1790

Aufgebotssachen 1804

Insolvenzsachen 1804

Güterrechtsregistersachen 1805

Inhalt	Seite
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	1805
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1806

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
Vom 3. Juni 2013

Auf Grund des § 18 Absatz 1 Satz 1 der Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 16. November 2009 (ABl. 2010 S. 443) macht das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft als Landesplanungsbehörde nachfolgend die Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bekannt:

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Auf Grund des § 8 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I Nr. 13) hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree am 23. April 2012 folgende Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree beschlossen:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree vom 16. November 2009 (ABl. 2010 S. 443) wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 2 Nummer 7 wird die Angabe „§ 17 Absatz 2“ durch die Angabe „§ 16 Absatz 2 Satz 2“ ersetzt.
2. In § 7 Absatz 6 wird die Angabe „§ 18“ durch die Angabe „§ 17 Absatz 3“ ersetzt.
3. In § 17 Absatz 1 wird die Angabe „§ 2 Absatz 8“ durch die Angabe „§ 2 Absatz 4“ ersetzt.
4. § 17 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die öffentliche Bekanntmachung weiterer Satzungen, wie Haushaltssatzungen, Gebühren- und Entschä-

digungssatzungen sowie die Veröffentlichungen zur Jahresrechnung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree erfolgt durch die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree in den Amtsblättern für die Stadt Frankfurt (Oder) und für die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree.“

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Regionalversammlung werden spätestens am 7. Tag vor der Sitzung in den Amtsblättern für die Stadt Frankfurt (Oder) und für die Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree öffentlich bekannt gemacht.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

Beschlossen:

Beeskow, den 23. April 2012

Zalenga

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree

Genehmigt:

Potsdam, den 7. Mai 2013

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Im Auftrag

Jan Drews

Ausgefertigt:

Beeskow, den 29. Mai 2013

Zalenga

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft
Oderland-Spree

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
von zehn Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Firma MLK Brandenburg Windpark Entwicklungs GmbH & Co. KG, Lichtenberger Weg 4 in 15236 Jacobsdorf, OT Sieversdorf beantragt die Genehmigung nach § 4 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken der Gemeinde Jacobsdorf, in der Gemarkung Sieversdorf, Flur 11, Flurstücke 2/2 und 14, Flur 12, Flurstücke 8 und 9 sowie in der Gemarkung Jacobsdorf, Flur 1, Flurstücke 208, 176 und 278 (Landkreis Oder-Spree) zehn Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6.2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um eine Änderung eines Vorhabens nach Nummern 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer
Verbrennungsmotorenanlage (BHKW)
in 15324 Letschin**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Firma Biogas Wollup GmbH, Hauptstraße 6, 15324 Letschin OT Steintoch beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) auf dem Grundstück 15324 Letschin OT Steintoch in der Gemarkung Steintoch, Flur 1, Flurstück 169 (Landkreis Märkisch-Oderland) eine Verbrennungsmotorenanlage (BHKW) zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.2.2.2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.2.2.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte zu Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähn-

liche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Wesentliche Änderung einer Abfallverbrennungsanlage/Industriekraftwerk in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Firma VATTENFALL EUROPE NEW ENERGY ECO-POWER GmbH, Siedlerweg 11 in 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde beantragt eine Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Siedlerweg 11, 15562 Rüdersdorf OT Herzfelde, **Gemarkung Herzfelde, Flur 1, Flurstück 239/7** eine Anlage zur Abfallverbrennung wesentlich zu ändern (Az. G02913).

Bei der Anlage **zur Verwertung und Beseitigung von nicht gefährlichen Abfällen** handelt es sich um eine Anlage der Nummer 8.1.1.3 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.1.1.2 Spalte 1) der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- Erweiterung des Abfallannahmekatalogs,
 - Kapazitätserweiterung der Anlage von 250.000 t/Jahr auf 270.000 t/Jahr,
 - Errichtung einer Eisenmetallabscheidung,
 - Anpassung der Annahmekontrolle und Annahmekriterien,
 - Anpassung des Verfahrens zum Radioaktivitätsalarm,
 - kurzzeitiges Abstellen von Ballen
- sowie eine zeitweilige Lagerung von Big-Bags bei besonderen Betriebszuständen.

Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Januar 2014 vorgesehen.

Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen erforderlichen Unterlagen werden einen Monat **vom 24. Juli 2013 bis einschließlich 23. August 2013** an folgenden Stellen ausgelegt

und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden:

- Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103, 15236 Frankfurt (Oder)
Telefonnummer: 0335 / 560 3182
- Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin
Bürgerbüro des Rathauses
Hans-Striegelski-Straße 5, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Telefonnummer: 033638 85-123, -122, -121, -120 und -119

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 24. Juli 2013 bis einschließlich 6. September 2013** schriftlich bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Soweit gegenüber dem Vorhaben form- und fristgerecht Einwendungen erhoben werden, entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist nach Ermessen, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird. Findet aufgrund dieser Entscheidung kein Erörterungstermin statt, so wird dies gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Der Erörterungstermin ist vorgesehen für den **29. Oktober 2013 ab 10:00 Uhr im Kulturhaus „Martin Andersen Nexö“, Kalkberger Platz 31 in 15562 Rüdersdorf bei Berlin.**

Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Einwendungen von Einwendern, deren Namen oder Adressen unleserlich sind bzw. die nicht schriftlich erhoben wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. In die Unterlagen sowie in die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht kann im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung der Biogasanlage der Landwirtschaftsbetrieb Biowork-Müller GmbH

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Landwirtschaftsbetrieb Biowork-Müller GmbH, zum Kompostplatz 1 in 14550 Groß Kreutz OT Schmergow, beantragte gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) die bestehende Biogasanlage in der Gemarkung Schmergow (Landkreis Potsdam-Mittelmark), Flur 10, Flurstücke: 1 und 2, zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummern 1.4.1.2 V und 8.6.3.2 V des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um das Vorhaben der Nummern 1.4.2.3 und 8.4.2.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Für das beantragte Vorhaben war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Umweltverträglichkeit im Sinne des § 3a in Verbindung mit § 3 c des UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1275)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Entnahme von Grundwasser für Beregnungszwecke zur Bewässerung von 140 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche im Bereich Golzow (Fernschlag) für den Beregnungszeitraum 2013

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Golzower Agrar GmbH & Co.KG beantragt ein befristetes Wasserrecht für die Entnahme von Grundwasser für die Beregnungsphase 2013 für den Teilbereich „Fernschlag“. Bei der Entnahme von Grundwasser für die Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen zur Ertragssicherung handelt es sich um ein Vorhaben der Nummer 13.5. „Wasserwirtschaft-

liches Projekt in der Landwirtschaft, einschließlich Bodenbewässerung oder Bodenentwässerung“ - hier Nummer 13.5.1“ mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 100 000 m³ oder mehr“ - der Anlage 1 zu § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Erlaubnisverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegter Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-554 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. August 2012 (BGBl. I S. 1726) geändert.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14913 Baruth/Mark OT Petkus

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. Juli 2013

Die Firma Biogas Niederer Fläming GmbH & Co. KG, Petkuser Straße 3 a in 14913 Dahme/Mark OT Wahlsdorf beantragt die

Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Gemarkung Petkus (Landkreis Teltow-Fläming), Flur 1, Flurstücke 415 und 416 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Die Biogasanlage besteht aus einer Anlage zur Erzeugung von Biogas mit einer Produktionskapazität von 7,1 Mio. Nm³/a, zwei Gärrestlagerbehältern mit einem Fassungsvermögen von jeweils 5.615 m³, einer Anlage zur Aufbereitung von Biogas mit einer Verarbeitungskapazität von 5,8 Mio. Nm³/a und einer Verbrennungsmotoranlage (BHKW) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1,35 MW.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummern 1.2.2.2 mit V in Spalte c, 1.15 mit V in Spalte c, 1.16 mit V in Spalte c, 8.13 mit V in Spalte c und 9.1.1.2 mit V in Spalte c des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummern 1.2.2.2 Spalte 2, 1.11.1.1 Spalte 2, 1.11.2.1 Spalte 2 und 9.1.1.3 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Vorprüfung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Schweinezucht- und -mastanlage in Boitzenburger Land, Ortsteil Haßleben

Gemeinsame Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Landkreises Uckermark, untere Wasserbehörde
Vom 9. Juli 2013

Der Firma Haßlebener Schweineproduktion und Recycling GmbH, Straße der DSF 1 in 17268 Boitzenburger Land OT Haßleben wurden erteilt:

1. **die Genehmigung (G00904) gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)** für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Schweinen (Schweinezucht- und -mastanlage) und einer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Gülle) durch anaerobe Vergärung (Biogasanlage) auf dem Grundstück 17268 Boitzenburger Land OT Haßleben, Straße der DSF 1, Gemarkung Haßleben, Flur 1, Flurstücke 104/6; 104/5 (teilw.); 105/2; 105/9; 105/12; 105/13; 121/4 (teilw.); 121/5; 121/6; 121/7; 125; 165; 166; 193 und 208 und Flur 2, Flurstücke 1/11; 2/4; 3/4; 96; 116 und 117
2. **die wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Gewässerbenutzung gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 5 WHG** für das Entnehmen und Rückführen von Grundwasser (zur Stallluftklimatisierung)
3. **die wasserrechtlichen Erlaubnisse nach § 8 WHG zur Gewässerbenutzung gemäß § 9 Absatz 1 Nummer 4 WHG** für das Einleiten von Stoffen in das Grundwasser (Versickerung von gereinigtem und von unverschmutztem Niederschlagswasser).

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung sowie die wasserrechtlichen Erlaubnisse wurden unter den in den Bescheiden aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden. Während der Einwendungsfrist vom 11.04.2005 bis einschließlich 24.05.2005 wurden 1234 Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben.

Für die oben genannte Anlage ist das BVT- Merkblatt „Beste verfügbare Techniken der Intensivhaltung von Geflügel und Schweinen“ vom Juli 2003 maßgeblich.

Auslegung

Die Bescheide sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 11. Juli 2013 bis einschließlich 25. Juli 2013**

- im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahren-

stelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335 / 560 3182

- in der Gemeinde Boitzenburger Land, Templiner Str. 17, Bauamt in 17268 Boitzenburger Land
Telefon 039889 61430

aus und können dort während der Dienststunden oder nach telefonischer Vereinbarung von Jedermann eingesehen werden.

Da es sich um eine Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie handelt, wird zeitgleich der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbescheid auf folgender Internetseite veröffentlicht: <http://www.lugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.300732.de>

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben unter Nummer 1 und Nummer 2 aufgeführten Bescheide kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) einzulegen.

Gegen die oben unter Nummer 3 aufgeführten wasserrechtlichen Erlaubnisse kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Uckermark, Der Landrat, Karl-Marx-Straße 1 in 17291 Prenzlau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können die Bescheide und ihre Begründungen bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz schriftlich angefordert werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom

31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012 (GVBl. I Nr. 20)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Landkreis Uckermark
Der Landrat

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. September 2013, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Burg (Spreewald) Blatt 4306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Burg (Spreewald), Flur 23,
Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Dr. Sauerwein-Str. 21, 281 qm
Flurstück 197, Gebäude- und Freifläche, Dr. Sauerwein-Str. 21, 284 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Wohngrundstück mit einem Einfamilienhaus (Bj. 2006) sowie mit einem Doppelcarport mit Geräteraum bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 185.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 69/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. September 2013, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Haus I, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 4132** eingetragenen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 92, C.-A.-Groeschke-Str. 19 A, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.350 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR (je 1/2 Anteil: 60.000,00 EUR).

Postanschrift: C.-A.-Groeschke-Str. 19 A, 03149 Forst (Lausitz)

Bebauung: leer stehendes unterkellertes Einfamilienhaus, Bj. 1994/1995, WF: ca. 160 m², Garage

Geschäfts-Nr.: 59 K 61/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 9. September 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Haus I, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Döbern Blatt 1767** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1170, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 4, Größe: 742 m², Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1171, Verkehrsfläche, Pestalozzistraße, Größe: 31 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1172, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 4, Größe: 80 m², Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 1173, Verkehrsfläche, Pestalozzistraße, Größe: 4 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 5 (Flurstücke 1170 und 1171): 86.700,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 6 (Flurstücke 1172 und 1173): 1.210,00 EUR.

Postanschrift: Pestalozzistr. 4, 03159 Döbern

Bebauung:

lfd. Nr. 5: Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten, teilw. vermietet, Nebengebäude mit Gewerbefläche, PKW-Stellplätze

lfd. Nr. 6: Arrondierungs- und Verkehrsfläche, Überbau zu beachten

Geschäfts-Nr.: 59 K 71/12

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

Montag, 9. September 2013, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Haus I, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Döbern Blatt 1767** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 68, Größe: 699 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Pestalozzistraße 4, Größe: 458 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 1 (Flurstück 68) auf 1.500,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 (Flurstück 75) auf 2.900,00 EUR.

Postanschrift: Pestalozzistr. 4, 03159 Döbern

Bebauung:

lfd. Nr. 1: Gartenland mit Geräteschuppen

lfd. Nr. 4: Arrondierungsfläche mit Carport

Geschäfts-Nr.: 59 K 141/12

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Dienstag, 10. September 2013, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 1282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 17, Flurstück 174, Rüdiger Straße 14, 4.326 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein großes bebautes Gewerbegrundstück (Altindustrie, ehemals Textilindustrie, evtl. noch Kriegsschäden), welches im Stadtgebiet in Wohnlage belegen ist.

Mehrfach gegliederte mehrgeschossige, tlw. unterkellerte Bebauung mit Wohnhaus, Kontorhaus, Fabrikgebäuden sowie Schuppen (Bj. 1888/1919/38/70/95 u. a. teils leicht modernisiert).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 128/11

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

Dienstag, 10. September 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Briesen Blatt 697** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Briesen, Flur 2, Flurstück 796, Gebäude- u. Freifläche, Verkehrsfläche, Dorfstraße 54 a, 838 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit 1-geschossigen Einfamilienhaus (Bj.: um 2005) mit ca. 99 m² Wohnfläche, bestehend aus 4 Räumen, Küche, Bad/DU/WC, Diele, Hauswirtschaftsraum bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 103.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 51.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 86/12

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

Dienstag, 10. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremburg Blatt 3913** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremburg, Flur 11, Flurstück 20/2, Größe: 721 m²

Gemarkung Spremburg, Flur 11, Flurstück 22/2, Liebigstraße 11 a, Größe: 1.479 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremburg, Flur 11, Flurstück 20/5, Größe: 277 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremburg, Flur 11, Flurstück 22/6, Größe: 249 m²

versteigert werden.

Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist laut Gutachten vom 14.10.2010 bebaut mit einem eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1976, 1990 im Dachbereich um-/ausgebaut, Typenprojekt EH 11, 184 m² Wohnfläche) sowie einem Nebengebäude - ehemalige Werkstatt (Bj. um 1976, 46 m²), einem Lagergebäude (138 m² Lagerfläche) und einer Doppelgarage. Der ebenfalls auf dem Grundstück stehende Gartenpavillon ist von der Versteigerung nicht erfasst. Die weiteren Grundstücke lfd. Nr. 2 und 3 sind unbebaut. Die Bewertung erfolgte nach dem äußeren Anschein.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 137.700,00 EUR für lfd. Nr. 1, auf 360,00 EUR für lfd. Nr. 2 und auf 280,00 EUR für lfd. Nr. 3.

Geschäfts-Nr.: 59 K 63/10

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9254** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 14, Flurstück 1/15, Größe: 720 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten hat das Grundstück die Lagebezeichnung: Querweg 93 und ist bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, Bj. ca. 1994, 1 1/2-geschossig, nicht unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, WF ca. 149 qm, sowie mit Carport und Geräteschuppen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 116.000,00 EUR.

Im Termin am 22.08.2012 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a I ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 12/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 11284** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 300/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 482, Gebäude- und Freifläche, Blumenstraße 2, 4, Frankfurter Str. 4; 1.668 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss und Keller im Aufteilungsplan mit G5 bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 11280 bis 11310).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Das Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 1 bezeichneten PKW-Stellplatz im Freien ist hier zugeordnet. Mit W1 bis W22 gekennzeichnete Sondernutzungseinheiten sind ausschließlich als Wohnungen nutzbar. Ein Verwalter ist bestellt.

Wegen des Gegenstands und Inhalts des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 23.12.1996, 27.12.1997, 11.03.2005 (Ur.-Nr. 2083/1996, 2065/1997, 337/2005; Notar Hüfler, Trier); hierher übertragen aus Blatt 609; eingetragen am 22.03.2005.

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten befindet sich das Teileigentum in der „Zentrum Passage“, einem drei- bis viergeschossigen, unterkellerten städtischen Reihenhaus [Bj. unbekannt, Teilabriss 1995, Neuaufbau/Sanierung/Umbau 1996/98]. Die Ladeneinheit besteht aus einem Ladenbereich im Erdgeschoss und einem Lagerraum im Kellergeschoss [78,80 qm; Leerstand]. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 1.

Der Standort ist im Altlastenkataster als Altlast erfasst.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 10/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 12. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 3005** eingetragenen Grundstücke (ideelle 1/2 Anteile an den Grundstücken), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche Muskauer Straße 84, Größe: 226 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Spremborg, Flur 28, Flurstück 329, Verkehrsfläche Muskauer Straße, Größe: 17 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 3 bebaut mit einem Wohnhaus - 2-geschossig, nicht unterkellert, Bj. um 1902, ca. 1998 kernsaniert und modernisiert, WF ca. 140 qm, - und zwei Nebengebäuden - Lager/Werkstatt, Bj. ca. 1902 -; das Grundstück lfd. Nr. 4 liegt im öffentlichen Verkehrsraum)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 80.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 40,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 92/12

Amtsgericht Cottbus - Zweigstelle Guben -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus - Zweigstelle Guben -, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) das im Grundbuch von **Sembten Blatt 209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sembten, Flur 2, Flurstück 363, Gebäude- und Freifläche, Eichenhof 5, 1.276 qm, Flurstück 364, Gebäude- und Freifläche, Eichenhof 4, 126 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem massiven, freistehenden, unterkellerten, stark sanierungsbedürftigen 4-Familien-Wohnhaus (Bj. 1957) und einem nicht unterkellerten Wirtschaftsgebäude (Bj. 1957) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 240 K 45/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 12. September 2013, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus - Zweigstelle Guben -, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im 1. Obergeschoss) die im Grundbuch von **Sembten Blatt 182** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sembten, Flur 2, Flurstück 365, Erholungsfläche, Eichenhof, 34.134 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Sembten, Flur 2, Flurstück 435, Erholungsfläche, Parkstraße, 7.124 m²
Flurstück 533, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Parkstraße, 23.254 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten sind die Parkgrundstücke überwiegend unbebaut.

Eine Teilfläche des Flurstücks 435 ist mit Garagen (Bj. ca. 1970/80er Jahre) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2010 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Grundstück 4 20.500,00 EUR

für das Grundstück 5 26.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 240 K 49/12

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Storkow Blatt 3684** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Storkow, Flur 31, Flurstück 20/2, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 49 a, 49 b, 49 c, Größe: 2.800 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Storkow, Flur 31, Flurstück 23/14, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 45 a, 45 b, 45 c, 45 d, Größe: 6.242 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Storkow, Flur 31, Flurstück 23/17, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 37, 46 a, 46 b, 46 c, 46 d, 47 a, 47 b, 47 c, 47 d, Größe: 13.018 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 4: 1,00 EUR

lfd. Nr. 5: 1,00 EUR

lfd. Nr. 6: 1,00 EUR

Gesamtausgebot: 1,00 EUR.

Nutzung: leer stehende Mehrfamilienmietwohnhäuser ohne Heizungsanlage in industrieller Bauweise (Schäden durch Vandalismus).

Postanschrift:

lfd. Nr. 4: Fürstenwalder Str. 49 a - 49 c, 15859 Storkow

lfd. Nr. 5: Fürstenwalder Str. 43 a - 43 d, 15859 Storkow

lfd. Nr. 6: Fürstenwalder Str. 37, 45 a - 45 e, 47 a - 47 d, 15859 Storkow.

AZ: 3 K 117/11

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. August 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Wolterdorf Blatt 1776** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 2, Flurstück 186, Thomas-Mann-Str. 7, Größe: 1.141 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 142.500,00 EUR (darin Zubehör mit 4.500,00 EUR).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus und Nebengebäude

Postanschrift: Thomas-Mann-Str. 7, 15569 Woltersdorf

AZ: 3 K 59/12

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 4. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 11128** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in qm
1	138	475	Gebäude- und Freifläche, Am Mühlenfließ 52,	18
2	138	474	Gebäude- und Freifläche, Am Mühlenfließ 52,	591

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1: 700,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2: 148.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Mühlenfließ 52, 15234 Frankfurt (Oder) OT Booßen

Bebauung:

Grundstück lfd. Nr. 1: unbebaut

Grundstück lfd. Nr. 2: Einfamilienwohnhaus, Carport und Gartengerätehaus

Geschäfts-Nr.: 3 K 98/12

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10216** auf die Namen:

- a) [REDACTED] *
 b) [REDACTED] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Eigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 188,53/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 46, Flurstück 56, Gebäude- und Freifläche, Gubener Str. 35 b und 35 c, Größe: 1.219 qm,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss des Vorderhauses, bestehend aus Flur, Abstellraum, Bad und Wohnen/Schlafen/Kochen, Keller Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrecht am oberirdischen Kfz-Stellplatz 4 des Aufteilungsplanes;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 26.000,00 EUR.

Postanschrift: Gubener Str. 35 c, 15230 Frankfurt (Oder)
 Geschäfts-Nr.: 3 K 102/12

Amtsgericht Lübben (Spreewald)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 9. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Drahnsdorf Blatt 20213** eingetragene Grundstück,

Bestandsverzeichnis Nr. 4 (ehemals Nr. 3)

Gemarkung Krossen

Flur 2, Flurstück 9, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Hauptstraße 41, 939 m²

Flur 1, Flurstück 65/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Hauptstraße 41, 3.828 qm

versteigert werden.

Bebauung:

Eingeschossiges, voll unterkellertes Einfamilienhaus (Baujahr 1999 bis 2002) mit voll ausgebautem Dachgeschoss mit Neben-Garagengebäude (Baujahr 1999 bis 2002)

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 182.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a I ZVG versagt worden.

AZ: 52 K 33/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 9. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Lübben (Spreewald), Gerichtsstraße 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Ragow Blatt 397** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ragow, Flur 3, Flurstück 222, Gebäude- und Freifläche, Am Lindengrund 4 a, 373 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Doppelwohnhauhälfte (Baujahr 2000) mit Garagenanbau und weiteren Außenanlagen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 138.400,00 EUR.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 74a ZVG versagt.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Geschäfts-Nr.: 52 K 12/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. September 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald), Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Spreewaldheide, OT Butzen liegende, im Grundbuch von **Butzen Blatt 195** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Butzen, Flur 3, Flurstück 81, Gebäude- und Freifläche, Kirschallee 9, groß 2.271 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Eingeschossiges Wohnhaus mit integriertem Anbau, halber Unterkellerung und teilweise ausgebautem Dachgeschoss, Nebengebäude und Fachwerksseitengebäude, Baujahr ca. 1949, Sanierung/Umbau 1994

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

AZ: 52 K 29/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. September 2013, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald), Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Schwielochsee, OT Jessern liegende, im Grundbuch von **Jessern Blatt 200** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 8

Gemarkung Jessern, Flur 1, Flurstück 62/16, Gebäude- und Freifläche, Geisterschlucht 67, groß 1.590 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Freistehendes unterkellertes eingeschossiges Wohn- und Geschäftshaus - traditioneller Mauerwerkswandbau - mit Anbauten, Dachgeschoss ausgebaut, Baujahr 1989/1991, leicht modernisiert

nutzbar als Gaststätte, Pension, Wohnen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 85.000,00 EUR.

AZ: 52 K 36/12

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. August 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Nettgendorf Blatt 34** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nettgendorf, Flur 6, Flurstück 1, Waldfläche, Nettgendorfer Hauptstraße, Größe 17.080 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nettgendorf OT Nuth-Urstromtal. Es handelt sich um ein forstwirtschaftliches Grundstück als Waldfläche, überwiegend Nadelwald Kiefer. Es ist über einen unbefestigten Waldweg im Landschaftsschutzgebiet erreichbar. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 158/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. August 2013, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zülichendorf Blatt 190** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zülichendorf, Flur 6, Flurstück 3, Waldfläche, Felgentreuer Busch, Größe 20.397 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 6.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.08.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Zülichendorf (Felgentreuer Busch). Es handelt sich um eine durchmischte Waldfläche mit Kiefern und Eichen, zu erreichen über einen öffentlichen, teils

unbefestigten Waldweg. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 157/12

Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mückendorf Blatt 407** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mückendorf, Flur 4, Flurstück 224, Friedensstr. 19, groß 2.660 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 198.000,00 EUR zzgl. 3.140,00 EUR für das Zubehör festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.09.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15837 Baruth-Mark OT Mückendorf, Friedensstraße 19. Es ist bebaut mit einem ehemaligen Gaststättengebäude, zwei Ställen, einer Scheune und einer Garage.

Angaben zum ehemaligen Gaststättengebäude: Der ehemalige Saal wurde umgebaut zu einer großen Wohnung, welche zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung eigengenutzt wurde. Die eigentlichen Gasträume wurden zu Ferienzimmern umgebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 14.05.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 344/08

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 10. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wildau, Flur 2, Flurstück 259, Größe 798 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 165.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.08.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau, Hochwaldstraße 27. Es ist bebaut mit einem Dreifamilienhaus mit Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 150/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Streganz Blatt 604** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Streganz, Flur 4, Flurstück 223, Gebäude- und Freifläche, Streganzer Ziegelei 10, Größe 534 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 19.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.06.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidensee OT Streganz, Streganzer Ziegelei 10. Es ist bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten, eingeschossigen Wochenendhaus (ca. 26 m² Wohnfläche). Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 127/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. September 2013, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großbeeren Blatt 1340** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Großbeeren, Flur 3, Flurstück 1270, Berliner Straße 18, Gebäude- und Freifläche; Wohnen, Größe 643 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 147.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.11.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Großbeeren, Berliner Chaussee 18. Es ist bebaut mit einem voll unterkellerten 1 1/2-geschossigen Wohngebäude (ca. 175 m² Wohnfläche). Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 257/12

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 6138** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	47,9239/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
		3	273	Gebäude- u. Freifläche Rosenstr. 6 A, 6 B, 6 C	1.790 m ²
		3	276	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²
		3	277	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²
		3	278	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²
		3	279	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²
		3	280	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²
		3	281	Verkehrsfläche Ahornallee	46 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 16 im 1. Obergeschoss rechts laut Aufteilungsplan; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6123 bis Blatt 6144); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Der hier gebuchten Einheit ist ein Sondernutzungsrecht am Abstellraum im Kellergeschoss und KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 16 zugeordnet.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 30.03.2006 und 06.02.2007 (UR-Nr. 49/2006 und 38/2007, Notar Babelin Berlin) Bezug genommen; übertragen aus Blatt 4881; eingetragenen am 10.07.2008.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine derzeit vermietete 3-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 76 m²) im 1. Obergeschoss in der Rosenstraße 6A in 16548 Glienicke.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 121/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. August 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Cumlosen Blatt 301** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Cumlosen	4	210	Gebäude- und Freifläche Seeviertel 2	1.817 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 19322 Cumlosen, Seeviertel 2, bebaut mit einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1880, teilunterkellert, mit Bauschäden behaftet) sowie einer einsturzgefährdeten Massivgarage,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 190/12

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 3. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kyritz Blatt 1963** eingetragenen Grundstücke und Grundstücksanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
12	Kyritz	14	36	Unland	4.873 m ²
13	Wegerecht an Flurstücken 44 und 68/2 der Flur 14 zu 12 verzeichnet in Kyritz Blatt 1850				
15	Kyritz	22	5/1	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	67.235 m ²
	Kyritz	22	5/2	Verkehrsfläche	80 m ²
	Kyritz	22	63	Landwirtschaftsfläche, An der B5	46.620 m ²
	Kyritz	22	64	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unland, An der B5	128.830 m ²
16	1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Kyritz	14	37	Verkehrsfläche	1.193 m ²

laut Gutachter: land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke und Unlandflächen in der Gemarkung Kyritz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 119.622,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 12 Kyritz Fl. 14 Flst. 36: 1,00 EUR

- Grundstück lfd. Nr. 15 Kyritz Fl. 22 Flst. 5/1, 5/2, 63, 64: 119.620,00 EUR

- 1/11 Grundstücksmitteigentumsanteil lfd. Nr. 16 Kyritz Fl. 14 Flst. 37: 1,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 146/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Friedrichsthal Blatt 375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Friedrichsthal	1	340	Gebäude- und Freifläche Havelallee 16	813 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16515 Oranienburg OT Friedrichsthal, Havelallee 16, bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Baujahr 1994, 2-geschossig, voll unterkellert, Wohn- und Nutzfläche des Gebäude insgesamt ca. 308 m²), Garage und Werkstatt/Geräteschuppen,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 275.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 127/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schrepkow Blatt 291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schrepkow	4	16	Nördlich vom Ortsteil Neuschrepkow; Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche	4.421 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16866 Schrepkow, OT Neu Schrepkow, Neuer Weg 1, bebaut mit einem Siedlungshaus (Bj. ca. 1949) mit Anbauten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Im Termin am 24.04.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 120/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Fürstenberg/Havel Blatt 1744** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Fürstenberg	22	1048/2		1.414 m ²
3	Fürstenberg	13	207	Feldweg, Landwirtschaftsfläche, Ackerland	101 m ²

laut Gutachten: bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit Anbau (Bj. 1986, Terrassenanbau 1988, tlw. Modernisierung 1993 - 1995) und einer Doppelgarage in 16798 Fürstenberg, Rheinsberger Str. 52 b),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 98.300,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 0331/8935017

Geschäfts-Nr.: 7 K 371/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vielitz Blatt 296** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Vielitz	4	598	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Kirchstr. 40	5.638 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Vierseiten-Resthof bebaute Grundstück in 16835 Vielitzsee OT Vielitz, Kirchstraße 40.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 111.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 171/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Fürstenberg Blatt 811** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Fürstenberg	12	97	Gebäude- und Freifläche, Hans-Günter-Bock-Straße 7	7.156 m ²

laut Gutachter: Gewerbegrundstück in 16798 Fürstenberg/Havel, Hans-Günter-Bock-Straße 7, bebaut mit einem Bürogebäude (Baujahr 2000, Nutzfläche ca. 259 m²) und einem Lagergebäude (Baujahr 2000, Nutzfläche ca. 485 m²), Stellplatzflächen sowie Liefer- und Verladeflächen. Auf einer Teilfläche lagert Bauschutt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 184.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 340/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Birkenwerder Blatt 607** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Birkenwerder	3	226	Gebäude- und Freifläche, Ludwig-Richter-Straße 30	730 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16547 Birkenwerder, Ludwig-Richter-Straße 30, bebaut mit einem Wochenendhaus (Bj. 2004, Blockbohlenhaus)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 347/12

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. August 2013, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ziesar Blatt 1221** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ziesar, Flur 6, Flurstück 56/2,

Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstr. 6, groß: 777 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem voll unterkellerten Mehrfamilienhaus mit Gewerbe (zweigeschossig, Baujahr etwa 1936/1937) bebaut. Die Nutzfläche im Keller beträgt etwa 143 m², die Wohnfläche (drei Wohnungen) beträgt etwa 233 m² und die Gewerbefläche beträgt etwa 134 m².

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 15.06.2012 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 150.000 EUR. Das Objekt ist teilweise vermietet.

AZ: 2 K 170/12

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der
Aufhebung der Gemeinschaft**

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 26. August 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 1203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wiesenburg, Flur 1, Flurstück 677/3, Görzker Str. 7, groß: 679 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 180.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 19. Dezember 2012 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung Görzker Str. 7 B ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus (3 Wohnungen, Wfl. insgesamt ca. 336 m²) und einem rückwärtigen Nebengebäude bebaut. Das Haus weist im Treppenhaus und Keller erheblichen Unterhaltungsrückstau mit Mängeln und Schäden auf. Beim Nebengebäude ist die Hälfte der Dacheindeckung erneuert, die andere Hälfte ist offen.

AZ: 2 K 378/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 16535** eingetragene Wohnungseigentumsrechts lfd. Nr. 1, bestehend aus dem

400/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 162, Flurstücke

256, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße, Postplatz, Größe: 4.267 m²,

322, Genthiner Straße 43, 45, Größe: 1.304 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 10 des Aufteilungsplans, im Haus 43, Dachgeschoss rechts und Abstellraum. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart, versteigert werden.

Das Grundstück Genthiner Straße 43 in 14774 Brandenburg an der Havel OT Plaue ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaut. Das zu versteigernde Sondereigentum an der Wohnung Nr. 10 (Baujahr ca. 1996/1997) liegt im Dachgeschoss und ist mit einem Flur (inkl. Treppe zum Dachspitz), Stichflur, Küche, Bad/WC, Balkon, Abstellraum und drei Zimmern ausgestattet. Die Wohnfläche beträgt ca. 104 m². An den Außenwänden fällt der Putz im Sockelbereich großflächig ab und es sind starke Verunreinigungen an der Fassade vorhanden; am Balkon fehlt der Wasserablauf; innen erheblich abgetreppte Treppe, Fliesen teilweise gerissen; innen erheblich abgetreppte Risse; Fensterbänke außen nicht fachgerecht montiert; Dachuntersicht: Holzteile sind stark

verwittert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 65.000 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31.01.2013 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 397/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 5. September 2013, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im

A. Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 11200**,

Az.: 2 K 344-1/12

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1.216/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Flur 12, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Siemensstraße 35, Größe: 512 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts nebst Balkon und Kellerraum im Untergeschoss Nr. 3 laut Aufteilungsplan

B. Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 11201**,

Az.: 2 K 344-2/12

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1.405/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Flur 12, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Siemensstraße 35, Größe: 512 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links nebst Balkon und Kellerraum im Untergeschoss Nr. 4 laut Aufteilungsplan

C. Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 11202**,

Az.: 2 K 344-3/12

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1.216/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Flur 12, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Siemensstraße 35, Größe: 512 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts nebst Balkon und Kellerraum im Untergeschoss Nr. 5 laut Aufteilungsplan

D. Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 11203**,

Az.: 2 K 344-4/12

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 1.405/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Flur 12, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Siemensstraße 35, Größe: 512 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links nebst Balkon und Kellerraum im Untergeschoss Nr. 6 laut Aufteilungsplan

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde je am 13.11.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt
für A. auf 134.000 EUR,
für B. auf 155.000 EUR,
für C. auf 134.000 EUR inklusive 1.000 EUR für die Küche als Zubehör und
für D. auf 155.000 EUR inklusive 2.000 EUR für die Küche als Zubehör.

Die Wohnungen befinden sich in einem 8-Parteien-Mehrfamilienwohnhaus, welches um 1900 erbaut und ca. 2004 saniert wurde. Das Gebäude befindet sich laut Gutachten in einem insgesamt altersgerechten guten baulichen Zustand.

Die vermieteten 2 Zimmerwohnungen unter A. bzw. C im 1. bzw. 2. OG rechts haben je eine Wfl. von ca. 58 m², bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, Flur/Diele, Balkon.

Die vermieteten 3 Zimmerwohnungen unter B. bzw. D im 1. bzw. 2. OG links haben eine Wfl. von ca. 67 m², bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Flur/Diele, Balkon.

AZ: 2 K 344-1/12 bis 2 K 344-4/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. September 2013, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Nauen Blatt 5929** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: bestehend aus 73,05/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
je Gemarkung Nauen, Flur 13, Gebäude- und Freifläche, Otto-Hesse-Straße 1, 3;
Flurstück 186, groß: 38 m² und Flurstück 196, groß: 1.266 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 5 des Aufteilungsplanes,
versteigert werden.

Die 1-Zimmer Eigentumswohnung im Dachgeschoss rechts mit einer Wfl. von ca. 41 m² mit Keller 10 m² befindet sich in einem Mehrfamilienhaus mit 10 Einheiten, Baujahr ca. 1970, saniert nach 1990.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.09.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 37.000 EUR.

AZ: 2 K 284/12

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 6. August 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5176** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 491/1, Gebäude- und Freifläche, 958 m² groß
versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer, Weinbergstr. 23

Bebauung: unterkellerte Doppelhaushälfte, Nebengebäude (Baujahr 1923) Gebäude sind wirtschaftlich überaltert

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 5.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 67/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. August 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kemmen Blatt 112** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kemmen, Flur 2, Flurstück 30/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 5.869 m² groß,
versteigert werden.

Lage: 03205 Calau OT Kemmen, Kemmener Dorfstr. 22

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Tiefgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 141.000,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Gesch.-Nr.: 42 K 28/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. September 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5453** eingetragene

17,29/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Senftenberg,

Flur 14, Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, 699 m² groß und

Flur 14, Flurstück 25, 940 m² groß

verbunden mit dem Sondereigentum an der im zweiten Obergeschoss Bahnhofstraße 10a zu Töpferstraße gelegenen Wohnung, nebst Abstellraum im Dachgeschoss und Sondernutzungsrecht (Terrasse) Nr. 18 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Lage: 01968 Senftenberg, Töpferstr. 1

Bebauung: die Wohnung befindet sich in einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. 1920, 1930 ca. Erweiterungsbau, Sanierung 1996/1997.

(Gesamtgröße lt. Mietvertrag: 91 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 78/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5454** eingetragene

17,24/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Senftenberg,

Flur 14, Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, 699 m² groß, Flur 14, Flurstück 25, 940 m² groß

verbunden mit dem Sondereigentum an der im zweiten Obergeschoss Bahnhofstraße 10a zu Töpferstraße gelegenen Wohnung, mit Balkon nebst Abstellraum im Dachgeschoss Nr. 19 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Lage: 01968 Senftenberg, Töpferstr. 1

Bebauung: die Wohnung befindet sich in einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. 1920, 1930 ca. Erweiterungsbau, Sanierung 1996/1997.

(Gesamtgröße lt. Mietvertrag: 91 m², ermittelt 94,39 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 79/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Teileigentums-Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5457** eingetragene

24,53/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Senftenberg,

Flur 14, Flurstück 241, Gebäude- und Freifläche, 699 m² groß und

Flur 14, Flurstück 25, 940 m² groß,

verbunden mit dem Sondereigentum an den im dritten Obergeschoss Bahnhofstraße 10a, Ecke Bahnhofstraße/Westpromenade

gelegenen Gewerberäumen, nebst Abstellraum im Dachgeschoss Nr. 22 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Lage: 01968 Senftenberg, Töpferstr. 1

Bebauung: Die Gewerberäume (Schulungsräume) befinden sich in einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. 1920, 1930 ca. Erweiterungsbau, Sanierung 1996/1997.

(Gesamtgröße 129 m², laut Mietvertrag))

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 80/12

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 30. Juli 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 1, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg das im Wohnungsgrundbuch von **Zepernick Blatt 6517** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.448/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zepernick, Flur 14, Flurstück 78, Größe 1.513 m² und Flurstück 79, Größe 902 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 2, 2. Obergeschoss links mit Balkon nebst Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 14 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung in 3-geschossigem Mehrfamilienhaus, Bj. ca. 1996, 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum, Wohnfläche ca. 51 m², vermietet

Lage: 16341 Panketal OT Zepernick, Heinestr. 52 a

Der Verkehrswert ist auf 60.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.07.2012 eingetragen worden.

AZ: 3 K 312/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 5815** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 3, Flurstück 501/14, Gebäude- und Freifläche, Ernst-Thälmann-Straße 20, Größe: 552 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus u. Nebengebäude, Bj. 1998, nicht unterkellert, laut Bauunterlagen: EG: 1 Zi., Küche, WC, Flur, DG: 2 Zi., Bad, Flur, Abstellraum, ca. 74 m² Wfl., Grundstück verfügt über keine eigene verkehrstechnische Anbindung

Achtung! Begutachtung von der Grundstücksgrenze. Dem Sachverständigen wurde kein Zutritt gewährt.

Lage: Ernst-Thälmann-Str. 21 a, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Fredersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.000,00 EUR.

AZ: 3 K 423/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 1, Flurstück 201, Arndtstraße 58, Größe: 693 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus, augenscheinlich unterkellert, EG und ausgebautes DG, Spitzboden, Bauj. geschätzt nach 1900, erheblicher Instandsetzungsbedarf;
- Nebengebäude (Garage o. Ä.) Grenzbebauung

Achtung! Begutachtung von der Grundstücksgrenze. Dem Sachverständigen wurde kein Zutritt gewährt.

Lage: Arndtstraße 58, 15370 Fredersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.09.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 93/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters gemäß § 172 ZVG soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 3031** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 869, Gebäude- und Freifläche, Erholung, Walzwerkstraße, Größe: 307 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Gartenhaus (Holzkonstruktion, 4,20 m x 5,70 m, Typ Nordland), Bj. 1994, im FNP als Sondergebiet Wochenendhäuser ausgewiesen

Lage: Walzwerkstr. 81 e, 16244 Schorfheide OT Finowfurt versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Im Termin am 05.06.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der

nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 313/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 2, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg das im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 534** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Greiffenberg, Flur 4, Flurstück 11, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Siedlung 11, Größe 6.604 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 44.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.10.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 16278 Angermünde OT Greiffenberg, Siedlung 11 im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Es ist bebaut mit einem ehemaligen Schafstall mit Wohn- und Stallteil, Baujahr vor 1900, Wohnungseinbau nach 1930, teilunterkellert, vermietet, sanierungsbedürftiger Zustand.

AZ: 3 K 414/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 9. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 2, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg die im Grundbuch von **Wriezen Blatt 757** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wriezen, Flur 12, Flurstück 316/3, Gebäude- und Freifläche, Am Hafen, Größe 938 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Wriezen, Flur 12, Flurstück 317/3, Gebäude- und Freifläche, Am Hafen, Größe 324 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Wriezen, Flur 12, Flurstück 317/4, Gebäude- und Freifläche, Am Hafen, Größe 2.396 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf

lfd. Nr. 4 (Flurstück 316/3) = 1,00 EUR

lfd. Nr. 5 (Flurstück 317/3) = 1,00 EUR

lfd. Nr. 6 (Flurstück 317/4) = 1,00 EUR

festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.08.2012 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 16269 Wriezen, an der Straße Am Hafen. Es ist bebaut mit Industriebauten.

Flurstück 316/3:

bebaut mit Anbauteil einer ehemaligen Kalt-Lagerhalle unbekanntes Baujahrs, Abrisszustand, geringfügige Überbauung mit Teilen eines Industriegebäudes sowie eines Industriebauteils

Flurstück 317/3:

unbebaut, Arrondierungsfläche

Flurstück 317/4:

bebaut mit Hälfte einer ehemaligen Kalt-Lagerhalle unbekanntes Baujahrs, Abrisszustand

Alle Grundstücke sind im Altlastenkataster als Altlastenverdachtsfläche registriert. Altlasten sind sehr wahrscheinlich.

AZ: 3 K 364/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 2, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg das im Grundbuch von **Harnekop Blatt 827** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sternebeck, Flur 3, Flurstück 196, Verkehrsfläche, Lindenallee, Größe 1.815 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sternebeck, Flur 3, Flurstück 198, Verkehrsfläche, Lindenallee, Größe 3.375 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Sternebeck, Flur 3, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Lindenallee 1, Größe 170.273 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 107.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.10.2013 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15345 Prötzel OT Harnekop, Lindenallee 1. Es ist bebaut mit einem Atombunker (Führungsbunker der ehemaligen DDR-NVA mit Tarngebäuden) - Einzeldenkmal.

AZ: 3 K 434/12

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Blumberg Blatt 1763** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blumberg, Flur 10, Flurstück 200, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Börnicker Str. 18, Größe 20.849 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blumberg, Flur 10, Flurstück 203, Gebäude- und Freifläche, Börnicker Str. 18, Größe 359 m²

laut Gutachten: Flst. 200: Einfamilienhaus, Bauj. um 1938, Baumaßnahmen ca. 2009, Wohnfläche EG ca. 88 m², DG nicht ausgebaut, Reparatur- und Instandsetzungsbedarf; Flst. 203: Rohbauland (ohne gesicherte Erschließung bzw. Zuwegung) Lage: Börnicker Str. 18, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flurstück 200: 118.000,00 EUR

lfd. Nr. 2, Flurstück 203: 11.000,00 EUR.

AZ: 3 K 70/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 614** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 4, Flurstück 566, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Beethovenstr. 4, Größe 871 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1947) mit diversen Anbauten u. a. Werkstatt, Garage (Bauj. 1982, 1987, 2006), nicht unterkellert, Wohn- und Nutzfläche sämtlicher Gebäudeteile ca. 219 m², Reparatur- und Instandsetzungsbedarf

Lage: Beethovenstr. 4, 16341 Panketal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.

AZ: 3 K 320/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Neuenhagen b. Berlin Blatt 6128** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 143/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 390, Friedensstr. 13, Gebäude- und Freifläche, Parkstr. 42 A – 42 C, Größe 972 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 1 A bezeichneten Büroeinheit im Souterrain. laut Gutachten:

- Büroeinheit im Souterrain (Raumhöhe 2,30 m) eines Wohnhauses mit 2 WE und 1 TE, Baugenehmigg. 1994
- augenscheinlich früher zu Wohn- und Gewerbebezwecken genutzt, Nutzfl. ca. 76 m², Grundriss siehe Gutachten, Nässe-schäden, Schimmelbefall, Leerstand

Lage: Friedensstr. 13, 15366 Neuenhagen (Souterrain, Nr. 1 A des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 38.000,00 EUR.

AZ: 3 K 191/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Geesow Blatt 240** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Geesow, Flur 1, Flurstück 407, Gebäude- und Freifläche, Ziegenstr. 5, Größe 2.949 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus (Bauj. um 1850), bis 2000 mehrfach in Teilbereichen umgebaut und zeittypisch modernisiert, weitere Teilmodernisierungen nach 2000, unterkellert, Wohnfläche ca. 145 m², Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, Leerstand; Scheune (Bauj. um 1850, vernachlässigte Instandhaltung, überwiegend Leerstand, Nutzfläche ca. 505 m²); Stallgebäude (Bauj. zwischen 1926 und 1935, vernachlässigte Instandhaltung, Leerstand, Nutzfläche 217 m²)
Lage: Ziegenstr. 5, 16307 Gartz (Oder) OT Geesow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 54.000,00 EUR.
AZ: 3 K 358/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, der im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 594** eingetragene 1/2 Anteil am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 3, Flurstück 417, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Hagenstr. 76, Größe: 991 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit mass. Einfamilienhaus, Bj. 1993, nicht unterkellert, EG: Heizungsraum, Büro, Flur/Diele, Bad, Küche, 3 Zi., ca. 94 m² Wfl.; DG: 2 Zi., Flur, Bad, Küche, ca. 65 m² Wfl.; Spitzboden: 2 Räume (geringe lichte Höhe), z. T. vermietet
Achtung: Versteigerungsgegenstand ist nur der ideelle 1/2 Anteil am Grundstück!

Lage: Hagenstr. 76, 16356 Ahrensfelde OT Neu Lindenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR.
AZ: 3 K 1/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Groß Schönebeck Blatt 1902** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 2, Flurstück 397/2, Gebäude- und Freifläche, Prenzlauer Str. 20 b, Größe 315 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Groß Schönebeck, Flur 2, Flurstück 398/1, Gebäude- und Freifläche, Prenzlauer Str. 20 b, Größe 185 m²

laut Gutachten: voll unterkellertes, zweigeschossiges Einfamilienhaus, Bauj. 1975, Wohnfläche ca. 154 m², Massivgarage

Lage: Prenzlauer Str. 20 B, 16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.
AZ: 3 K 408/12

Aufgebotsachen

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Aufgebot

Sylvia Gielisch
Birnenallee 4, 15326 Lebus

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) von Lebus Blatt 1491 in Abteilung III lfd. Nr. 6 eingetragene Grundschuld über einen Betrag in Höhe von 50.000,00 DM zuzüglich 15 v. H. Zinsen beantragt.

Der/Die Inhaber des Briefes wird/werden aufgefordert, bis zum **15.08.2013** den Brief vorzulegen und seine/ihre Rechte anzumelden, da sonst der Brief für kraftlos erklärt werden kann.

Frankfurt (Oder), 13.06.2013

AZ: 2 II 4/13

Insolvenzachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Oranienburg

Gerald August Paris, geb. am 30.04.1963, und Nicole Paris, geb. Kannengießer, geb. am 08.04.1973, beide wohnhaft: Amselweg 22, 16552 Schildow. Durch Vertrag vom 27.08.2012 wurde Gütertrennung vereinbart. Eingetragen am 29.04.2013.
AZ: GR 252

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn **Guido Krause**, Dienstaussweisnummer: **106031**, ausgestellt am 24.04.2012, Gültigkeitsvermerk bis zum 31.12.2015, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Barbara Sauer** (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg), Dienstaussweisnummer: **109861**, gültig bis 31.12.2012, wird hiermit für ungültig erklärt

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Birgit Sanderhoff** (Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg), Dienstaussweisnummer: **148413**, gültig bis 31.12.2012, wird hiermit für ungültig erklärt

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Iona Danneberg**, Dienstaussweisnummer: **204666**, ausgestellt am 15.02.2012, Gültigkeitsvermerk bis 31.12.2016, wird hiermit für ungültig erklärt.

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn **Steffen Hinze**, Dienstaussweisnummer: **200188**, ausgestellt am 3. Mai 2011, gültig bis 2. Mai 2021, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Landkreis Teltow-Fläming

Für den im Land Brandenburg gelegenen Landkreis Teltow-Fläming soll am 9. September 2013 durch den Kreistag in öffentlicher Sitzung eine/ein Landrätin/Landrat als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von 8 Jahren gewählt werden. Die Stellenausschreibung ist wegen der Abwahl des bisherigen Amtsinhabers sowie des Scheiterns der Direktwahl eines Nachfolgers notwendig geworden.

Wählbar zur Landrätin/zum Landrat sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder sonstige Unionsbürger, die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nach der Dritten Verordnung zur Änderung der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg erfolgt die Besoldung in der Besoldungsgruppe B 6.

Sofern die Bewerberin/der Bewerber erstmalig in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen wird, darf sie/er das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Von auswärtigen Bewerbern wird erwartet, dass sie bereit sind, ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Teltow-Fläming zu nehmen.

Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit ausgeprägten integrativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten. Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Kommunalverwaltung sind erwünscht.

Der Landkreis Teltow-Fläming hat ca. 161.500 Einwohnerinnen und Einwohner. Kreissitz ist die Stadt Luckenwalde. Weitere Informationen sind im Internet unter www.teltow-flaeming.de zu finden.

Schriftliche Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen wie tabellarischem Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnissen und Referenzen sowie einem behördlichen Führungszeugnis per Einschreiben zu senden an:

Landkreis Teltow-Fläming
Vorsitzender des Kreistages
Herrn Christoph Schulze
- persönlich -
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Die Bewerbungsfrist endet am 26. Juli 2013. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, sich ausdrücklich zu erklären, ob sie mit einer Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming einverstanden sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine persönliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber in der Sitzung des Kreistages am 26. August 2013 vorgesehen ist.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein Bornimer Wasserwanderer e. V., VR 550P, mit Sitz in 14469 Potsdam-Bornim, Max-Eyth-Allee 29, ist mit Beschluss vom 21.04.2012 aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 11.07.2014 ihre Ansprüche geltend zu machen.

Als Liquidatoren sind bestellt:

1. Heino Ernst, Max-Eyth-Allee 29, 14469 Potsdam
2. Rainer Becker, Am Rehgraben 32, 14558 Nuthetal
3. Henning Brandt, Storchenhof 4, 14476 Potsdam

Der Verein Wir im Niederbarnim e. V., eingetragen unter dem Aktenzeichen VR 5809 beim Amtsgericht Frankfurt (Oder) ist am 23. April 2013 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihren Anspruch bis zum 11.07.2014 bei den Liquidatoren Barbara und Thomas Kleber (Karl-Marx-Str. 34 in 16356 Lindenberg) anzumelden.

Der Verein Energiesparkontor Barnim e. V. ist gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.04.2013 aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 01.06.2014 ihre Ansprüche bei den Liquidatoren

- Frank Dahms, Lindenstraße 19, 16227 Eberswalde
- Horst Dörner, Fliederweg 1, 16244 Schorfheide, OT Lichtenfelde
- Karl-Dietrich Laffin, Wildparkstr. 7, 16225 Eberswalde anzumelden.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.